

# Der Luftkrieg

Das erste Flugzeug, das flog, wurde 11 Jahre vor dem 1. Weltkrieg gebaut, es flog aber nur wenige Sekunden. Im 1. Weltkrieg standen sich die ersten Flugzeuge gegenüber und beschossen sich und es wurden auch die ersten Luftkonzepte erfunden.

Den Luftkrieg erfand man im 1. Weltkrieg.

Die Flugzeuge dienten zur Zerstörung aus der Luft aber auch zur Zerstörung von feindlichen Flugzeugen.

Die ersten eingesetzten Luftfahrzeuge waren Ballone, die zum Erkunden dienten und zum Lenken von Artilleriefeuer.



Dazu wurden auch Kameras erfunden, man konnte Fotos von der Luft aus machen und die dann anschauen und einen Plan ausdenken und die Feinde dann angreifen oder sich einfach ein Bild von den Feinden machen.

Es gibt frei fallende Kernwaffen und Kurzstreckenraketen. Die frei fallenden Kernwaffen wurden über den Feinden abgeworfen und die Kurzstreckenraketen schoss man auf weitere Strecken ab.

Wie führte man Krieg in der Luft: Man brauchte sogenannte Jagdflugzeuge, die das gegnerische Flugzeug jagen und abschiessen konnten und dann hatte man noch meistens Flugabwehren, das sind Soldaten, die vom Boden aus den eigenen Luftraum überwachen, dass keine feindlichen Flugzeuge oder Sprengkörper reinfliegen.

Wie führte man Krieg aus der Luft: Diente als Aufklärung und als Bekämpfung von Bodenzielen. Die Abriegelung aus der Luft diente zur Überwachung im Hinterraum, sprich für Brücken, Strassen und auch für feindliche Schützengräben, um die Gegner unter Kontrolle zu haben das nennt man auch taktischen Luftkrieg.

Lukas